

**Präzisionswerkzeuge**

#### METAV Pressekonferenz

Statement Markus Horn, ECTA Präsident und Vorstandsmitglied im VDMA Präzisionswerkzeuge

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude bin ich der Einladung zur METAV-Pressekonferenz gefolgt. Mein kurzer Vortrag gliedert sich in drei Teile:

1. Als Geschäftsführer der Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH spreche ich über den Stellenwert der METAV für mein Unternehmen sowie unsere Erwartungen.
2. Als Mitglied im Vorstand des VDMA Präzisionswerkzeuge gebe ich einen kurzen Überblick über die Konjunkturentwicklung der deutschen Präzisionswerkzeuge-Industrie.
3. Als ECTA Präsident informiere ich Sie abschließend über die wirtschaftliche Situation in den ECTA-Mitgliedsländern Großbritannien, Frankreich, Italien, Schweiz und Spanien.

#### METAV: Bedeutung für Horn

Die Herausforderungen hinsichtlich der Marktzugänge wegen fehlender Präsenzveranstaltungen und immer noch bestehender Reise- und Quarantäneregelungen in vielen Ländern betreffen alle europäischen Hersteller gleichermaßen. Umso mehr freue ich mich, dass es mit der METAV endlich wieder die Möglichkeit gibt, in Deutschland im Rahmen einer Messe auszustellen. Denn gerade in derart herausfordernden Zeiten wie aktuell, ist es für die Unternehmen in Europa besonders wertvoll, solch eine gemeinsame Plattform für die Produktpräsentation zu haben. Schon die EMO Mailand war für die Branche eine erste Gelegenheit, Innovationen zu präsentieren, Kunden zu treffen und zu netzwerken. Von ihr sind viele positive Signale ausgegangen und sie hat bewiesen, dass es trotz Pandemie Möglichkeiten gibt, mit dem richtigen Timing im Rahmen intelligenter Hygienekonzepte wichtige Branchen-Events durchführen zu können. Wir erwarten mit der METAV nahtlos daran anzuknüpfen.

Wir von Horn freuen uns schon heute auf die METAV 2022 in Düsseldorf vom 21. Juni bis 24. Juni! Auf 225 qm zeigen wir in Halle 16 Stand 16D20 unsere Innovationen, Neuheiten, Lösungen und Prozesse. Wir stellen unter anderem die Erweiterung unseres Werkzeugportfolios für die Bearbeitung von harten Werkstoffen und anderen Stählen vor. Die mit CBN bestückten Werkzeuge bieten eine optimierte Bearbeitung von Nickel-Basis- sowie anderen Superlegierungen und pulvermetallurgischen und gehärteten Stählen. Damit die Besucher unsere Präzisionswerkzeuge nicht nur sehen und anfassen können, zeigen wir auf der aktuellsten Version des Drehautomaten INDEX ABC Live-Zerspanung, die den Messebesuch zum Erlebnis macht. Darüber hinaus freuen wir uns auf das persönliche Aufeinandertreffen und den Dialog mit Kunden und Interessenten. Genau das gehört zu den Vorteilen von Präsenzveranstaltungen, auf die wir lange Zeit pandemiebedingt verzichten mussten. Aber auch in digitaler Hinsicht geht die Metav mit der Zeit. Wir unterstützen die Hybridisierung von Messen, solange der Fokus auf Präsenz liegt und die Digitalisierung den Besuchern einen Mehrwert bietet. Vorträge und ausgewählte Specials können auch Zielgruppen erreichen, die nicht auf die Messe kommen. Bei den Metav Websessions sind wir mit dem Thema „Neue Perspektiven für den Schneidstoff CBN“ vertreten.

Unsere Erwartungen an die METAV sind zahlreiche Fachbesucher, gute Gespräche und eine Messe, die mit ihrem hybriden Aufbau den Zeitgeist trifft.

Damit komme ich zum zweiten Teil: Der…

#### Konjunktur für deutsche Präzisionswerkzeuge

Der Umsatz mit Zerspanwerkzeugen und Spannzeugen stieg 2021 trotz schwieriger Bedingungen zweistellig. Ein noch größeres Wachstum war aufgrund von Störungen in der Lieferkette, Teilemangel und stockenden Produktionen der Kunden, steigender Material- und Personalknappheit sowie gravierender Kostensteigerungen (Rohstoffe, Transport, …) nicht möglich. Für die Hersteller war für das Wachstum 2021 das Auslandsgeschäft ein treibender Faktor. Deutlich schwächer wuchs dagegen der Absatz im Inland. Hier ist der Markt weiterhin noch deutlich unter dem Niveau von 2019.

Der Weg zur weiteren Erholung bleibt in den nächsten Monaten holprig. Die Aufbruchstimmung durch eine überraschend starke Belebung der Nachfrage zu Jahresbeginn 2022 ist durch den Überfall auf die Ukraine einer Verunsicherung über die weitere Entwicklung gewichen. Die Auswirkungen des Krieges auf die Werkzeugbranche werden spürbar sein, stehen aber in keinem Verhältnis zum Leid der ukrainischen Bevölkerung. Knappheiten an den Material- und Beschaffungsmärkten werden sich aller Voraussicht nach in den nächsten Monaten fortsetzen.

Auch Einschränkungen aufgrund von Quarantänemaßnahmen und Reisebeschränkungen, insbesondere im wichtigen Markt China, sind nach wie vor ein limitierender Faktor. Eine nachhaltige Belebung der Geschäfte mit Zerspanwerkzeugen und Spannzeugen wird deshalb erst ab dem zweiten Halbjahr erwartet.

Nun richten wir gemeinsam den Blick auf die…

#### Wirtschaftliche Situation in den ECTA-Ländern

In den fünf wichtigsten europäischen Ländern, die auch durch die ECTA (European Cutting Tools Association) repräsentiert sind, erholte sich die wirtschaftliche Situation der Werkzeugindustrie im Jahr 2021, allerdings mit unterschiedlicher Dynamik. Lieferkettenprobleme und erneute Wellen der Pandemie ließen die Erholung etwas langsamer voranschreiten als erhofft und dämpfen auch den weiteren Optimismus.

Insgesamt konnte die europäische Werkzeugindustrie die grenzüberschreitenden Lieferungen von Zerspanwerkzeugen um rund ein Fünftel steigern. Am bedeutendsten blieb dabei der Handel untereinander. Er wuchs leicht überdurchschnittlich um 21 Prozent. Damit fanden 60 Prozent aller europäischen Werkzeuge ihren Abnehmer innerhalb der EU-27 Länder.

Ähnlich zeigt sich das Bild in Italien, durch attraktive Sonderabschreibungen läuft das Werkzeuggeschäft mit den Industrieausrüstern wie den Werkzeugmaschinen, aber auch hier stockte die Autoproduktion.

Spanien konnte zwar insbesondere im ersten Halbjahr eine starke Erholung verbuchen, allerdings bremsten auch hier der Halbleitermangel und zuletzt explodierende Stromkosten die Produktion und damit den Werkzeugbedarf der Kunden. Auch hier enttäuschte vor allem die Automobilindustrie.

Die Schweiz entwickelte sich innerhalb des ECTA Verbundes am stärksten, hier ist in fast allen Kundenbranchen ein gesteigerter Werkzeugbedarf angezeigt.

In Frankreich kommt langsam wieder Belebung in das dort wichtige Geschäft mit der Luftfahrtindustrie und die französische Autoindustrie produzierte zumindest stabil auf Vorjahresniveau.

Auf der britischen Insel dämpften Logistikprobleme die Erholung der produzierenden Industrie. Auch hier blieb die wichtige PKW Produktion nochmal deutlich hinter dem Vorjahr zurück.

Praktisch alle ECTA Länder verzeichneten einen positiven Start in das Jahr 2022. Durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und die Einschränkungen der Corona Pandemie wird die weitere Erholung auf absehbare Zeit allerdings nicht so schnell vonstattengehen wie erhofft. Die alles in allem optimistischen Aussichten für Europa stellen ein gutes Marktumfeld für die METAV 2022 dar.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns auf die ECTA-Konferenz 2022 vom 30. Juni bis 02. Juli. Die Konferenz findet dieses Jahr in Rüschlikon am Zürichsee in der Schweiz statt und wird von Swissmem in Zusammenarbeit mit der ECTA organisiert.

#### Fazit

Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch mit hoffentlich zahlreichen Fachbesuchern und Kollegen auf der METAV 2022!